

Jungkühe weiterhin auf Preishoch



Der natürlich hornlose Spitzenbulle (V: Spiritus) erlöste 9.900 Euro.

Die fränkischen Spitzen-Jungkühe zogen wieder Käufer, weit über das Verbandsgebiet hinaus, an. So entstanden Winkerduelle, die bei einer Harlekin-Jungküh erst bei 4.200 Euro bzw. bei einer Sunrise-Tochter bei 4.100 Euro endeten. Die 85 vorgestellten Jungkühe erreichten ein durchschnittliches Tagesgemelk von 33,7 Kilo Milch. Dieses verbunden mit einem Lebendgewicht von 657 Kilo unterstreicht die leistungsbereitschaft des fränkischen Fleckviehkühe. So blieb auch der Durchschnittspreis mit 2.157 Euro (ohne der Spitzenkühe) weiterhin auf einem hohem Niveau.

Von den 30 verkauften Zuchtbullen wechselten die beiden erstgereihten Tiere an den Besamungsverein Neustadt/Aisch. Ein natürlich hornloser Spiritus-Sohn mit einem genomischen Gesamtzuchtwert von 140 erzielte für seinen Züchter 9.900 Euro.

Die 28 in den Natursprung abgesetzten Bullen zogen erneut an und erlösten 2.572 Euro.



4.100 Euro war diese Sunrise-Tochter einen Käufer aus Belgien wert.

Der nächste Zuchtviehmarkt ist am **11. April 2024**.
Der nächste Kälbermarkt ist bereits am 20. März 2024.



Unsere Elitetiere werden am

27. April 2024

beim

1ST BAVARIAN ALL BREEDS SPRING SALE

angeboten